

Housing First



ERFAHRUNGEN AUS DEM
PILOTPROJEKT IN
BASEL-STADT

ZIELE DES PROJEKTS



- Gewinnen von Erkenntnissen für Bedarf und Umsetzung in Basel-Stadt
- bessere Versorgung von obdachlosen und wohnungslosen Personen, die von den bisherigen Angeboten nicht erreicht wurden
- Verminderung von Obdachlosigkeit und Wohnungslosigkeit
- ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben von obdachlosen und wohnungslosen Menschen
- die Selbsthilfekräfte wieder zu erlangen bzw. zu mobilisieren
- Wiedereingliederung in die Gesellschaft

UNSER KONZEPT



Angebot

Housing First bietet Beratung und Begleitung an, um nach langjähriger Obdachlosigkeit wieder eine eigene Wohnung zu erhalten. In Zusammenarbeit mit der Sozialhilfe Basel-Stadt werden dafür Wohnungen vermittelt. Flankierend dazu beraten und unterstützen wir bei allen Fragen rund um die Themen Wohnung, Arbeit, Finanzen und persönliche Anliegen.

ABLAUF AUFNAHME



Housing First: Aufnahmeverfahren



Kontakt



Zielgruppe und
Aufnahmekriterien



erfüllt



Infogespräch



Akquise Wohnraum



- Mietvertrag
- HF-Vereinbarung



UNSER KONZEPT



- Klären der Motivation für eine eigene Wohnung
- Bedarfsabklärung (Wohnung, Beratungsangebote)
- Abschliessen einer Housing First Vereinbarung
- Ziele festhalten
- Wohnungssuche
- Beziehung aufbauen (niederschwellige Kontaktangebote)
- Wohnungsbezug (eigener, unbefristeter Mietvertrag)
- Beratungs – und Begleitungsangebote wählen

AUFNAHMEKRITERIEN UND ZIELGRUPPEN



- langjährige obdachlose oder wohnungslose Menschen mit komplexen psychischen Problemen und/oder einer Suchterkrankung
- die Person konnte durch bestehende Angebote nicht erreicht werden oder sie hat Angebote bereits erfolglos durchlaufen
- die Bereitschaft und der geäußerte Wille in Selbstverantwortung eine eigene Wohnung zu führen
- die Bereitschaft, ein Mietverhältnis einzugehen und dessen Finanzierung sicherzustellen (IV, EL und Sozialhilfe)
- Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt seit zwei Jahren und mindestens 18 Jahre alt
- ein Mindestmass an Wohnkompetenz ist keine Voraussetzung

UNSERE ANGEBOTE: BERATUNG UND BEGLEITUNG



Flexibles und mehrstufiges Angebot

- Angebot Sicherheit
- Angebot Beratung
- Angebot Beratung und Begleitung

ANGEBOT SICHERHEIT



- Sicherung des Mietsverhältnisses
- Beziehungsangebote ohne Druck
- Die ersten 3 Monate sind für alle intensiv
- Gutschein für Beratungen
- Gewinnen der Teilnehmenden Personen für weitere Angebote

ANGEBOT BERATUNG



- Gutschein für Beratung einlösen
- Konkrete Anliegen der Personen werden bearbeitet
- Nutzung der Infrastruktur
- Korrespondenz erledigen
- Flexible und wiederkehrende Gespräche mit Housing First
- Ansprechpartner für Mietangelegenheiten

ANGEBOT BERATUNG UND BEGLEITUNG



- Individuelle Ziele verfolgen
- Lösungsstrategien wirksam durchführen können
- Prozessbegleitung
- Stärkung der Wohn – und Lebenskompetenzen
- Vermittlung an Fachstellen
- Zusammenarbeit mit Helfernetz
- Regelmässige Auswertung der Ziele

BEENDIGUNG DER ZUSAMMENARBEIT



- Selbständigkeit erreicht
- Ausdrücklicher Wunsch der Teilnehmenden Person nach Beendigung der Zusammenarbeit
- Nutzung anderer Angebote
- Verlust der Wohnung stellt keinen Grund für die Beendigung der Zusammenarbeit dar!

ZAHLEN UND FAKTEN



ZAHLEN UND FAKTEN



- 24 Teilnehmende Personen
- 10 Teilnehmerinnen (davon 9 in eigener Wohnung)
- 14 Teilnehmer (davon 10 in eigener Wohnung)
- 4 Teilnehmende obdachlos
- Altersspanne: 24 bis 78 Jahre
- Vermittelte Wohnungen gesamt: 30
- Wohnungskündigungen: seit 2020 7 (davon haben 2 Person selbst gekündigt)
- Personal: 80 Stellenprozent

MIT WEM ARBEITEN WIR ZUSAMMEN



- Sozialhilfe Basel-Stadt (Auftraggeber)
- Einrichtungen für obdachlose Menschen
- Sozialdienst der Notschlafstellen
- Andere Zuweisende
- Vermieter und Liegenschaftsverwaltungen

ERFAHRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN



ERFAHRUNGEN



- Drei Betreuungsgruppen
 - Gruppe 1: Personen sind nach dem Bezug der eigenen Wohnung selbständig
 - Gruppe 2: Personen nutzen regelmässig die Beratung von Housing First
 - Gruppe 3: Intensive Betreuung, Kontaktverlust
- Klientel
 - Rough Sleepers nur schwer erreichbar
 - Teilnehmende ohne Chance auf dem 1. Wohnungsmarkt
 - Psychische Erkrankungen herrschen vor
- Vermieter / Liegenschaftsverwaltungen
 - Brauchen Sicherheit und Ansprechpartner
- Nachbarn
 - Brauchen Unterstützung/Coaching

EMPFEHLUNGEN



- Politik
 - Sich zum Recht auf Wohnen bekennen
 - Sozialer Wohnungsbau oder Wohnraumförderung
- Immobilienmarkt
 - Sensibilisierung für soziale Verantwortung
 - Soziales Engagement
 - Umdenken
- Gesellschaft
 - Gesamtgesellschaftliche Verantwortung für Recht auf Wohnen
 - Risikobereitschaft
- Anbieter von Housing First
 - Begegnung, Beratung und Begleitung auf Augenhöhe

AUSBLICK



- In Basel-Stadt wird Housing First etabliert:
Beratung und Begleitung, Wohnungsvermittlung
- Das Konzept «Soziales Wohnen» wird erweitert durch:
Housing First plus: möblierte Studios oder Wohnungen, Befolgen einfachster Hausregeln, Mindestmass an Ordnung, Verzicht auf Drogenhandel, Präsenz von Sozialarbeitenden
Kompetenzstelle «Wohnen»: Zugriff auf Daten, Beratung, Vermittlung von Notwohnungen, Koordinationsstelle für prekäre Wohnverhältnisse
- Finanzielle Mittel werden erhöht

HOUSING FIRST



Herzlichen Dank für ihr Interesse an Housing First!

Ich freue mich auf ihre Rückfragen und Anregungen!